

Informationsblatt des Gemeinderates Eiken

Aus der Amtsstube



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Ende des Jahres treten Gemeinderat Peter Baumgartner und Gemeindeammann Georges Collin aus dem Gemeinderat zurück. Peter Baumgartner war während 18 Jahren im Gemeinderat und hat in erster Linie die Ressorts Verkehr/Tiefbau/Energie betreut. In seiner langen Amtszeit hat er sehr viele Projekte politisch und praktisch betreut. Er wird per Anfang 2012 in die Nachbargemeinde Stein ziehen. Wir wünschen unserem Kollegen alles Gute und danken bestens für den langjährigen Einsatz.

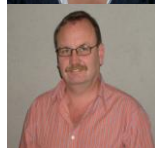
Nach 14 Jahren als Gemeindeammann möchte sich auch Georges Collin in Zukunft vermehrt dem mit seiner Frau geführten, eigenen Geschäft widmen. Er hat die Hauptressorts Finanzen/Personal/Raumplanung/allg. Verwaltung betreut und war damit an vielen verwaltungsinternen aber auch an vielen Entwicklungsschwerpunkten in der Gemeinde während den letzten Jahren beteiligt. Auch auf kantonaler Ebene hat er sich im Vorstand der Gemeindeammänner-Vereinigung eingesetzt. Unserem langjährigen Gemeindeammann und seiner Frau wünschen wir für die Zukunft alles Gute. Anstelle der beiden scheidenden Ratsmitglieder wurden Peter Balzer und Urs Suter als Gemeinderäte gewählt. Frau Vizeammann Yvonne John wurde im Oktober ehrenvoll als Frau Gemeindeammann gewählt. Wir wünschen unseren neuen Kollegen und vor allem unserer Frau Gemeindeammann alles Gute im Dienste der Gemeinde Eiken.

Ressortverteilung im Gemeinderat – gültig ab 1. Januar 2012



Gemeindeforum Yvonne John

Behörden, Allg. Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Planung/Raumordnung, Finanzen, Ortsbürgergemeinde



Gemeinderat Gerhard Zumsteg

Verkehr (SBB, PTT, Radio, Telefon, Telekommunikation) Handel/Gewerbe/Industrie, Umweltschutz, Bestattungswesen, Friedhof, Jagd, Forstwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz



Gemeinderat Guido Schmidli

Hochbau, Tiefbau (Strassen, Abwasser, Wasser), Energie, Landwirtschaft



Gemeinderat Peter Balzer

Kultur/Sport/Vereine, Liegenschaften der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde, Feuerwehr, Militär, Bevölkerungsschutz



Gemeinderat Urs Suter

Schule, Erziehung, Bildung, Soziale Wohlfahrt, Gesundheitswesen

Die Wahl des neuen Vizeammann findet am 11. März 2012 statt.

Abfallbeseitigung - 6170 Tonnen Müll Von 38'000 Einwohnern

Der für die Abfallentsorgung von mehr als 38'000 Einwohnern in 27 Orten in der Region des oberen Fricktals zuständige Gemeindeverband Abfallbeseitigung Oberes Fricktal (GAOF) gab die Zahlen für das Jahr 2010 bekannt. So belief sich die Kehrichtmenge auf 6'170 Tonnen bei rund 38'773 Einwohnern. Die Abfallmenge pro Einwohner beträgt so im Durchschnitt 159 Kilogramm. Mit 922 Tonnen die grösste Abfallmenge sammelte das Abfuhrunternehmen Pfister AG, Oeschgen, in Frick. In Laufenburg waren es 504 Tonnen, in Stein 498, in Gipf-Oberfrick 437 und in Eiken 334 Tonnen. Am wenigsten Kehricht gab es im Jahr 2010 in Elfingen abzuführen, nämlich lediglich 41 Tonnen.

Neuregelung der Papiersammlung

Künftig wird das Abfuhrunternehmen Klein AG, Hornussen viermal jährlich die Altpapiersammlungen durchführen. Die genauen Daten ersehen Sie aus dem Entsorgungsplan 2012. Der Sammelplatz fürs Altpapier ist analog dem Platz für die Kehrichtabfuhr.

Für die Neuregelung sprechen organisatorische und finanzielle Überlegungen. Wesentliche Gründe sind:

- Stunden-Entlastung der Werkhofmitarbeiter
- Keine Kinder mit Sammelfahrzeugen im Strassenverkehr
- Gefahrenquelle mit Kindern auf der Ladebrücke entfällt
- Beim Transport zur Sammelmulde geht kein Papier verloren (Littering)

Richtig sammeln - Was gehört alles ins Altpapier?

Es gibt drei Sammelkategorien. Kategorie 1 ist die Altpapierwiederverwertung, Kategorie 2 betrifft den Karton und das Material in der Kategorie 3 ist nicht recycelbar.

Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3
Zeitungen/Zeitungsbeilagen Illustrierte/Magazine/Prospekte Broschüren/Korrespondenz-Papier Recyclingpapier Computerlisten/Notizpapier Telefonbücher Bücher ohne Rücken Kataloge/Fotokopien Papierschnitzel Couverts ohne Fenster (keine Plastikhüllen)	Couverts aus der Industrie Früchte- und Gemüsekartons (möglichst ohne Plastik-Klebestreifen) Etiketten/Wellpappeschachteln Papiertagtaschen Kartonschachteln/Eierkartons Shredderware aus Aktenvernichtern	Plastik/Kunststoff Milchverpackungen/Blumenpapier Fruchtsaftverpackungen Suppenbeutel Waschmitteltrommeln Tiefkühlprodukteschachteln verschmutztes Papier und Karton/nassfestes Papier Bisquitverpackungen aus Alu/ Jeglicher Abfall, Kleider usw.

Gebührenerhöhung Grundgebühr von Fr. 50.00 auf Fr. 70.00

Aufgrund des stetigen Wachstums in der Gemeinde Eiken und den nach wie vor zunehmenden Abfallströmen wie Glas/Papier/Karton/Alteisen und vor allem Grüngut ist es notwendig, die Grundgebühr erstmals seit Einführung des neuen Gebührentarifs im 2001 **um Fr. 20.00 auf neu Fr. 70.00** anzupassen. Die übrigen Abfallgebühren ändern sich nicht.

Verkehrsfragen



Höchibrücke

Der Gemeinderat hat an einer der letzten Sitzungen beschlossen, die Massnahme „Gebietsfahrverbot ausgenommen Zubringerdienst und Landwirtschaft“ auf den Schleichwegen von und zur Autobahn näher zu prüfen. Konkret heisst das, dass zusammen mit der Verkehrskommission ein Konzept für diese Einschränkung auf den Strecken Dammstrasse/Höchiweg und Neumattstrasse/Stettenenstrasse (Schulwege) erarbeitet wird. Weitere Beruhigungsmassnahmen wie Tempo 30 müssen vertieft erarbeitet werden und sind nicht innert kurzer Frist realisierbar.

Nutzungsplanung – Arealentwicklung „Industrie“ Sisslerfeld

Der erste Entwurf der kommunalen Nutzungsplanung wurde in Aarau eingereicht. Der Gemeinderat wurde in einer ersten Stellungnahme darauf hingewiesen, dass der Entwurf für die definitive Eingabe zur Vorprüfung noch in einigen Punkten verbessert werden muss. Insbesondere sollten weitere Aussagen und Begründungen zur Siedlungsentwicklung nachgereicht werden. Für den Gemeinderat stehen die Begründungen und Aussagen in einem engen Verhältnis zum gleichzeitig laufenden Verfahren bezüglich der Arealentwicklung „Industrie“ Sisslerfeld. Leider gehen hier die Vorstellungen der Abteilung Raumentwicklung und auch des Planungsverbandes Fricktal Regio auseinander. Für die Gemeinde Eiken kann es nur darum gehen, die Entwicklung des Sisslerfeldes auch in die Überlegungen zur Siedlungsentwicklung in Eiken einfließen zu lassen. Dabei spielt auch der Verkehr eine gewichtige Rolle. Diese Haltung haben wir auch unmissverständlich den beurteilenden Stellen klar gemacht, mit dem Resultat, dass die Abzweigung Laufenburgerstrasse nun unter Leitung des Kantons definitiv bezüglich Massnahmen betrachtet wird. Gleichzeitig wird uns die Abteilung Raumentwicklung aktiv im laufenden Zonenplanverfahren unterstützen. Der Gemeinderat ist sehr erfreut, dass insbesondere die Verkehrssituation Abzweigung Laufenburgerstrasse nun endlich unter die Lupe genommen wird. Wir versprechen uns davon in einem konstruktiven Prozess wesentliche Verbesserungen an diesem Nadelör.

Stand der Planung Garderoben Netzi

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2010 wurde ein Projektierungskredit von Fr. 35'000.00 für die Weiterbearbeitung und den Projektwettbewerb für das Garderobengebäude Netzi bewilligt. Auf Einladung wurden mehrere Architekten mit den Ausschreibungsunterlagen bedient und darum gebeten, ein Projekt zu erarbeiten. In der Zwischenzeit haben drei Architekten aus Eiken und der näheren Umgebung Vorschläge und Kostenberechnungen eingereicht. Aufgrund der Vorschläge hat eine Jury dem Gemeinderat vorgeschlagen das Projekt von Erhard + Lenzin Architekten aus Laufenburg weiter zu verfolgen. Der Entwurf umfasst sechs Garderoben, Duschen und Nebenräumen. Die Bruttokosten sind mit rund einer Million Franken budgetiert. Der Gemeinderat hat folgendes Vorgehen beschlossen:

- Aufgrund der finanziellen Situation (erwarteter Aufwandüberschuss im Budget 2012 von Fr. 222'600.--) erachtet der Gemeinderat es als „sehr gewagt“ das Projekt zur Zeit zur Abstimmung vorzuschlagen.
- Das Architekturbüro Erhard und Lenzin hat den Auftrag erhalten, die mutmasslichen Kosten im Detail zu erarbeiten. Die Zahlen liegen bis Ende Februar 2012 vor.
- Im Weiteren wird die Arbeitsgruppe die Nebenkosten (Wasser, Strom, Reinigung, Unterhalt usw.) für ein zukünftiges Gebäude ermitteln.

Sobald die Berechnung und der Abschluss der Rechnung 2010 bekannt sind, wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen die Bevölkerung informieren.

„Ein unbeschreibliches Gefühl“



Renate Bitter-Wermelinger aus Eiken ist Vize-Weltmeisterin im Rad-Strassenrennen!

An den Masters Radrennen bei St. Johann rund um die Kitzbühler Alpen belegte Renate Bitter-Wermelinger in der letzten Augustwoche den hervorragenden 2. Rang.

„Das Passieren der Ziellinie mit all den jubelnden Menschen war ein unbeschreibliches Gefühl“ meint Renate Bitter strahlend. „Für mich war es der Jahrhundertspurt“.

Sportlich war die in Möhlin aufgewachsene Renate Bitter-Wermelinger schon immer. Früher zählten aber andere Sportarten zu den Passionen der heute 45-Jährigen. Zum Radsport kam sie erst vor neun Jahren, also verhältnismässig spät. Hätte sie nämlich schon früher auf Radfahren gesetzt, hätte sie wohl schon als junge Sportlerin bei den Aktiven ganz vorne mitgemischt. Ein zweiter Platz bei den Amateuren ist jedoch eine hervorragende Leistung.

Der Gemeinderat gratuliert der disziplinierten und willensstarken Sportlerin zu diesem Erfolg ganz herzlich. Einmal mehr zeigt sich, dass mit Ausdauer und Durchhaltevermögen einiges zu erreichen ist. Wir freuen uns über solche Leistungen von Eiker Mitbürgerinnen und Mitbürgern und hoffen, dass andere dadurch motiviert werden sich ebenfalls sportlich zu engagieren.

Neuansiedlung Häring & Co. AG Pratteln



Das hauptsächlich im Holzbau tätige Unternehmen Häring & Co. AG Pratteln hat sich entschieden, künftig die Häring Holz- und Systembau AG, die Häring Projekt AG, die Häring Fenster und Türen AG sowie das Management der Gruppe nach Eiken zu verlegen. Mit diesem Umzug verbunden sind die Ansiedlung von rund 100 Arbeitsplätzen sowie dem Produktionsstandort für die industrielle Fertigung von Wand-Decken- und Bodenelementen. Die Firma Häring wurde 1879 gegründet und führt heute neben Pratteln auch in Burgdorf bzw. in China und in Gabun/Afrika noch weitere Werke. Herzlich willkommen in Eiken.

Rating der Gemeinde Eiken

Absichten

Ansichten

Aussichten

Wer seine positiven **Absichten** mit kritischen **Ansichten** mischt, dem sind gute **Aussichten** garantiert!



Danke und Abschied von Eiken

Nach 18 Jahren Gemeinderatstätigkeit ist die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen. Meine neue Wohnsituation und die bevorstehende Pensionierung zwingen mich zum Wohnortswechsel. Es war eine einsatzreiche, schöne und lehrreiche Zeit, die ich nicht missen möchte. Die 23 Jahre hier in Eiken waren eine wunderbare Zeit. Für das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt, bedanke ich mich herzlichst. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und hoffe natürlich, den einen oder anderen in Eiken zu einem Gedankenaustausch wieder anzutreffen.



Herzlichen Dank und gute Wünsche für Eiken

Ich möchte mich herzlich für 14 Jahre angenehme Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauamt, den Schulhausabwarten und allen anderen bedanken. Es war eine sehr interessante Zeit mit vielen eindrücklichen Begegnungen, Erlebnissen und Erfahrungen. Es war für mich eine Lebensschule und ich kann jedem nur raten, sich ebenfalls für seine Gemeinde einzusetzen. Ich wünsche mir für die Gemeinde Eiken in Zukunft nur das Beste.



Auf eine gute Zusammenarbeit

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Bevölkerung von Eiken, die mir mit der Wahl zum Gemeindeammann ihr Vertrauen ausgesprochen hat. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und werde bestrebt sein, mit Unterstützung aller Abteilungen, die an den Gemeinderat gestellten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erledigen.

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Weihnachten und einen guten Start ins 2012!

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Sie erreichen uns: Gemeinderatsmitglieder persönlich oder unter gemeinderat@eiken.ch; unsere Verwaltung im Gemeindehaus unter info@eiken.ch oder Tel. 062 865 35 00. Weitere Infos über Eiken unter www.eiken.ch